

AMTS BLATT

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

9. Jahrgang	Donnerstag, 29. Januar 2009	Nr. 02	 Fürstenwalde
-------------	-----------------------------	--------	---

Inhalt

Nichtamtlicher Teil

1.1. Tierisch was los! Ferienprogramm in der Stadtbibliothek	Seite: 01
1.2. Fußballnachtturnier um den Stadtjugendpokal 2009	Seite: 02
1.3. „... und die Toten reden doch“. Mit einem der renommiertesten Rechtsmediziner auf Spurensuche	Seite: 02
1.4. Europa-, Bundes- und Landtagswahl 2009 Freiwillige Wahlhelfer gesucht!	Seite: 02
1.5. Schneller, höher, weiter... - Am Samstag findet die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Fürstenwalde statt	Seite: 05

Nichtamtlicher Teil

1.1. Tierisch was los! Ferienprogramm in der Stadtbibliothek

Jeder kennt sie, die Tiere in unserer Nachbarschaft, im Garten, im Wald, im Zoo, die aus der Sesamstraße und die bei uns zu Hause, vom Floh bis zum Elefanten – alles längst gesehen – oder doch nicht.

Am

Mittwoch, den 4. Februar 2009,

zaubert die Musikerin und Musiktherapeutin Heike Kellermann in ca. 60 Minuten für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren neben interessanten Geräuschen und Musikinstrumenten die verrücktesten Tiere aus ihrem großen Korb und ihren vielen Jackentaschen. Die Veranstaltung findet in der Stadtbibliothek Fürstenwalde (Musikkeller) statt und beginnt um

10.00 Uhr.

Neben eigenen, kuriosen Geschichtenliedern über die besten Freunde und Gefährten der Menschen singt Heike Kellermann mit den Kindern auch alte Volkslieder, in denen von Tieren erzählt wird, begleitet diese auf der Gitarre, der Oktavgitarre, dem Akkordeon und anderen Instrumenten, ahmt mit den Kindern darin typische Geräusche nach oder inszeniert sie mit den Kindern zu vielfältigen Bewegungsspielen.

Neben viel Spaß am Musizieren gibt es für die Kinder Wissenswertes über das Leben der Tiere, Rätsel und jede Menge Bewegung – tierisch gut!

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir Gruppen um vorherige Anmeldung.

Weitere Informationen:

Frau Birgit Paul
Stadtbibliothek
Domplatz 7
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: (03361) 557 232
Telefax: (03361) 557 444

1.2. Fußballnachtturnier um den Stadtjugendpokal 2009

Am

Samstag, dem 7. Februar 2009,

wird ab

19.00 Uhr

das Fußballnachtturnier um den Jugendpokal der Stadt Fürstenwalde in der Pneumanthalle in Fürstenwalde-Süd ausgetragen. Gespielt wird in zwei Altersgruppen, „Junioren bis 15 Jahren“ und „Junge Männer bis 18 Jahren“ mit jeweils 5 Mannschaften pro Gruppe.

Der Stadtjugendpokal der Stadt Fürstenwalde blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit 1992 wird das Turnier ausgetragen. Damals waren es maximal 6 Mannschaften, die sich trafen. Ziel war und ist es, ein faires Kräftemessen für die Jugendlichen der verschiedensten Einrichtungen und Freizeitgruppen im Fußball zu organisieren.

Gestern wie Heute ist die Beteiligung sehr bunt. Allein die Namen der Teams sprechen für sich. Neben den Bekannten wie Nordclub, Südclub und Pro Nord treten auch die Ferngesteuerten, die Meisterjäger, Wolfschlucht, Chaosteam, Container oder Pinguine an. Bunt heißt auch, dass alle Leistungsklassen vertreten sind, die Ballkünstler und Pokalsieger des letzten Turniers von Alreju und auch die Freizeitkicker von Paule 49. Bunt heißt auch, viele Nationalitäten sind dabei, also Zurufe in vielen Sprachen werden zu hören sein. Die Zuschauer spielen in diesem Jahr natürlich eine besondere Rolle. Auf Grund der Zeit, ein langer Samstagabend, können Eltern und Freunde in die Pneumant-Sporthalle kommen und ihre Aktiven kräftig anfeuern.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Stadtverwaltung Fürstenwalde Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung und der BSG Pneumant Füwa e.V./Südclub vorbereitet. Die Streetworker Bert Dausel, Anja Decker und Michael Müller sind verantwortlich für die Durchführung.

Die Anmeldungen können bis zum

30. Januar

bei Michael Müller persönlich im Südclub und telefonisch unter 015154760123 erfolgen.

Das Startgeld beträgt **15,- Euro**.

1.3. „... und die Toten reden doch“. Mit einem der renommiertesten Rechtsmediziner auf Spurensuche

Am **Sonnabend, dem 14. Februar 2009** wird Professor Volkmar Schneider in der Stadtbibliothek zu Gast sein. Um **20.00 Uhr** wird er in einem Diavortrag sein neuestes Buch vorstellen:

...und die Toten reden doch : Zeitzeuge Rechtsmedizin (Militzke Verlag Leipzig, 2008)

Vom Fall Marilyn Monroe über Prinzessin Dianas Tod bis hin zu Uwe Barschels mysteriösem Ableben – der bekannte Rechtsmediziner erweist sich als kenntnisreicher Kommentator dieser spektakulären Fälle. Spannend und manchmal kurios war auch der eigene Arbeitsalltag des Autors, aus dem in vielen Fällen berichtet wird. Da zerfällt ein Richter ein Schwein während eines Prozesses,

es verraten Blumen die Tatzeit, von menschlichen Knochen im Heizofen ganz zu schweigen.

Durch Schneiders frühere Tätigkeit an der Charité Berlin spielen immer wieder politisch brisante Todesfälle eine Rolle. Ob als Gutachter oder selbst ermittelnd, DDR-Unrechtsfälle sind ebenso auf dem Tableau wie der Tod Robert Havemanns oder das Honecker-Attentat. In seinem ersten Buch berichtete der Autor über den Mauer-tod Michael Gartenschlägers. Jetzt widmet er sich dem an der Mauer angeschossenen Peter Fechtner, dessen Bild damals um die Welt ging. Volkmar Schneider gewährt fachkundigen Einblick in die Welt des Obduzierens, nimmt seine Leser mit auf Spurensuche und knüpft Verbindungen zu vielen bekannten Fällen der Rechtsmedizin. Wiederholt beweist der „Quincy von Berlin“, dass jedes Verbrechen Spuren hinterlässt und vermittelt beispielhaft: Tote reden doch!

Volkmar Schneider, Jahrgang 1940, war Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Medizinischen Fakultät Charité und leitete außerdem in Personalunion das staatliche Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin. Er hat sich international einen Namen als Mitglied und Vorstand verschiedener rechtsmedizinischer Fachgesellschaften sowie Herausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften gemacht. Ihm wurde im April 2005 der Verdienstorden 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Weitere Informationen:

Frau Birgit Paul
Stadtbibliothek
Domplatz 7
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: (03361) 557 232
Telefax: (03361) 557 444

1.4. Europa-, Bundes- und Landtagswahl 2009 Freiwillige Wahlhelfer gesucht!

Ohne die Mitwirkung von Wahlhelfern ist die Durchführung von Wahlen sowie die Ermittlung des Wahlergebnisses nicht möglich. Für die anstehenden Wahltermine

Wahl zum 7. Europäischen Parlament – 07.06.2009

Wahl zum 5. Landtag Brandenburg – 27.09.2009

Wahl zum 17. Deutschen Bundestag – 27.09.2009

hat die Stadtverwaltung insgesamt rund 200 Wahlhelfer zu berufen. Wir bitten Sie, uns bei der Besetzung der Wahlvorstände zu unterstützen, indem Sie sich für die Übernahme eines Ehrenamtes entscheiden.

Als Entschädigung für das Ehrenamt wird ein Erfrischungsgeld von 60,00 Euro gewährt.

Wer kann als Wahlhelfer mitmachen?

Europawahl:

Deutsche, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland wohnen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ein Wohnsitz in der Stadt ist nicht erforderlich.

Personen mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Bundestagswahl:

Deutsche, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland wohnen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ein Wohnsitz in der Stadt ist nicht erforderlich.

Landtagswahl:

Deutsche, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Brandenburg ihren wahlrechtlichen Wohnsitz haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ein Wohnsitz in der Stadt ist nicht erforderlich.

Die Wahlvorstände haben folgende Aufgaben:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne

- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Alle Einzelheiten werden dann bei einer Informationsveranstaltung kurz vor der Wahl geklärt.

Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden und Bekannten in einem Wahllokal werden, wenn möglich, berücksichtigt.

Die Wahllokale sind in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um **7.30 Uhr** in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und Wahlurne auf und legen die Stimmzettel bereit. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Ab ca. **17.30 Uhr** treffen sich wieder alle Mitglieder des Wahlvorstandes zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich

- Per Meldebogen – im Internet auf der Seite der Stadt Fürstenwalde/Spree
- Per Meldebogen – im Amtsblatt der Stadt Fürstenwalde/Spree
- Per E-Mail unter : wahlen@fuerstenwalde-spree.de
- Per Telefax unter der Nummer: 03361-557412
- Per Telefon unter der Nummer: 03361-557112

Ergänzend liegen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree Anmeldeformulare für einen freiwilligen Einsatz als Wahlhelfer aus.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen das Wahlbüro gerne zur Verfügung.

Kontakt: Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree
 Fachgruppe Verwaltungsservice/Wahlbüro
 Zimmer 306 bzw. 300
 Am Markt 4-6
 15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361-557112 oder 557175

Fax: 03361-557412

E-Mail: wahlen@fuerstenwalde-spree.de

Meldevordruck als Mitglied eines Wahlvorstandes

Personalien		
Name, Vorname		Geburtsdatum
Behörde/Amt/Schule/Uni u.ä.		Ggf. akademischer Grad
Telefon (privat)	Telefon (dienstlich)	Telefon (mobil)
E-mail:		Telefax:
Straße, Hausnummer		PLZ, Wohnort

Ich möchte bei folgenden Wahlen in einem Wahlvorstand ehrenamtlich mitwirken

Europawahl 07.06.2009	Landtags- und Bundestagswahl 27.09.2009	Bürgermeisterwahl Frühjahr 2010
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wünsche zum Einsatzort (bitte ankreuzen)

Die Wahlbehörde ist bemüht im Rahmen ihrer Möglichkeiten Wünsche zum Einsatzort zu erfüllen. Eine Verpflichtung besteht jedoch nicht.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> nur in meinem eigenen Wahllokal | <input type="checkbox"/> nur in der Nähe meiner Wohnung |
| <input type="checkbox"/> egal wo im Stadtgebiet | <input type="checkbox"/> im Wahlbezirk Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> in einem Sonderdienst (Einsatzreserven) | |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte zusammen mit folgenden Personen eingesetzt werden: | |

Raum für Mitteilungen (bitte ankreuzen)

- | | | |
|--------------------------|--|--|
| Ich war bereits in einem | <input type="checkbox"/> Wahlvorstand | <input type="checkbox"/> Briefwahlvorstand |
| ilm Einsatz als | <input type="checkbox"/> Wahlvorsteher | <input type="checkbox"/> stellv. Wahlvorsteher |
| | <input type="checkbox"/> Schriftführer | <input type="checkbox"/> Beisitzer |

Hinweis Datenschutz: Die Erhebung und Verarbeitung vorstehender Daten erfolgt mit meiner Einwilligung (freiwillig). Diese Daten dienen der Wahlbehörde zur Abwicklung von Aufgaben, die mit der Bildung von Wahlvorständen zusammenhängen. Mir ist bekannt, dass ich der Verarbeitung meiner Daten mit Wirkung für die Zukunft widersprechen kann.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree - Wahlbüro - Am Markt 4-6 - 15517 Fürstenwalde/Spree - Telefax: 03361-557412

1.5. Schneller, höher, weiter..... Am Samstag findet die traditionelle Sportlerehrung der Stadt Fürstenwalde statt

Darauf können sich die Sportlerinnen und Sportler der Stadt Fürstenwalde verlassen: Immer im Januar eines jeden Jahres werden die Leistungen auf dem Gebiet des Sports des zurückliegenden Jahres gewürdigt.

Bis zum 23. Januar 2009 konnten in den drei Kategorien Stimmen für die Kandidaten abgegeben werden. Es galt zu entscheiden, welche Männer oder Frauen (Einzelkandidaten), welche Mannschaft und welcher ehrenamtlich im Sport Tätige die Auszeichnung ganz besonders verdient hat. Dazu waren die Vereine aufgefordert, ihre Favoriten einzureichen.

Jetzt stehen die Sieger fest und alle Sportfreunde werden mit einer Urkunde, einer Medaille und einem kleinen Präsent geehrt im Rahmen der Sportlerehrung am

**Samstag, dem 31. Januar 2009 von
11.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

im Bürgerhaus Fürstenwalder Hof, Gartenstraße 41.

Joes Big Band und die Tänzerinnen und Tänzer der United Dancers begleiten durch das Programm. Eine Fotopräsentation lässt noch einmal sportliche Höhepunkte des Jahres 2008 Revue passieren. Neben dem festlichen Programm besteht die Möglichkeit, mit Sportkameraden und Förderern des Sports aus Politik und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen und weitere sportliche Vorhaben von den Siegern der Sportlerumfrage zu erfahren.

Ende des Amtsblattes

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

Herausgeber:

Stadt Fürstenwalde/Spree

Bürgermeister

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Fachgruppe Service

Am Markt 4-6

15517 Fürstenwalde/Spree

Tel.: 03361-557306, Fax : 03361-557412

e-mail: amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internet: www.fuerstenwalde-spree.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree
Bürgerbüro
Am Markt 4
15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree
In der Kulturfabrik
Domplatz 7
15517 Fürstenwalde/Spree

Einzelbestellung oder Abonnement:

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o.g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o.g. Adresse erfolgen.



